



Beratungsangebot für VR, AR und MR näher betrachtet

Fellbach, 27.04.2020 – Das Virtual Dimension Center hat einen Überblick über die Beratungsangebote in den Themenfeldern Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality in Deutschland erarbeitet. Der Abdeckungsgrad für spezifische Branchen und Anwendungsfelder stellte sich als durchaus unterschiedlich heraus.

Analog zu den industriellen Einsatzmöglichkeiten von Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR), im Weiteren als XR bezeichnet, so sind auch die Beratungsangebote von XR in Deutschland weit verbreitet, sowohl in Bezug auf die geographische Verteilung als auch auf die Themenvielfalt.

XR ist ein Querschnittsthema, welches sich in zahlreichen Branchen und innerhalb der jeweiligen Branchen wiederum in etlichen unterschiedlichen Anwendungsfeldern (z.B.: Produktentwicklung, Training, Assistenz, Marktforschung, Therapie) einsetzen lässt. XR ist zudem durch permanente technologische Innovationen geprägt, die ihrerseits Prozessinnovationen nach sich ziehen können. In der Beherrschung dieser Themenkombination, bestehend aus Technologie- und Prozessinnovationen, letztere nur zu verstehen bei entsprechendem Branchen- und Anwendungshintergrund, liegt die eigentliche Herausforderung für Berater im Themengebiet XR: der Stand der Technik, seine Chancen und Möglichkeiten, aber auch seine Grenzen müssen verstanden werden.

Da XR kein Inseldasein fristet, sondern für die erfolgreiche Nutzung mit Legacy-IT zu integrieren ist (etwa für die 3D-Datenübernahme), bedarf es intensiven Knowhows an dieser Stelle. Erfolgreiche XR-Nutzung wird zudem Prozesse verändern, indem beispielsweise Quality Gates in die VR verlagert werden oder Serviceunterstützung mit AR erfolgt. Daher bedarf es des Wissens um betroffene Wertschöpfungsketten und Business Cases. Interessierte und potentielle Kunden von Beratungsunternehmen wenden sich häufig an solche Beratungen, die bereits einschlägige Erfahrungen aus der betreffenden Branche und dem betreffenden Anwendungsgebiet vorweisen können. Auf diesem Weg kann zudem schnell ein gemeinsames Verständnis zwischen Kunde und Berater hergestellt, die Einarbeitung des Beraters verkürzt sowie Missverständnisse vermieden werden. Zahlreiche Unternehmensberatungen haben sich in den vergangenen Jahren mit XR auseinandergesetzt und dieses Thema aus ihrer jeweiligen Perspektive beleuchtet und teils Veröffentlichungen zu XR getätigt.

Im Rahmen des Projekts Applikationszentrum V/AR hat das VDC nun die Beratungsangebote im Bereich Virtual Reality und Augmented Reality erhoben. Dazu wurden die Angebote von Organisationen recherchiert und angefragt, die Beratungen im Kontext von V/AR anbieten. Umfangreiche Branchenerfahrungen der Berater sind natürlich in den deutschen Kernindustrien vorhanden, zudem in etlichen Anwendungsfeldern. Technologische Themen sind deutlich seltener als Beratungsexpertise aufzufinden, was damit zusammenhängt, dass die großen Strategieberater diese Technologien meist

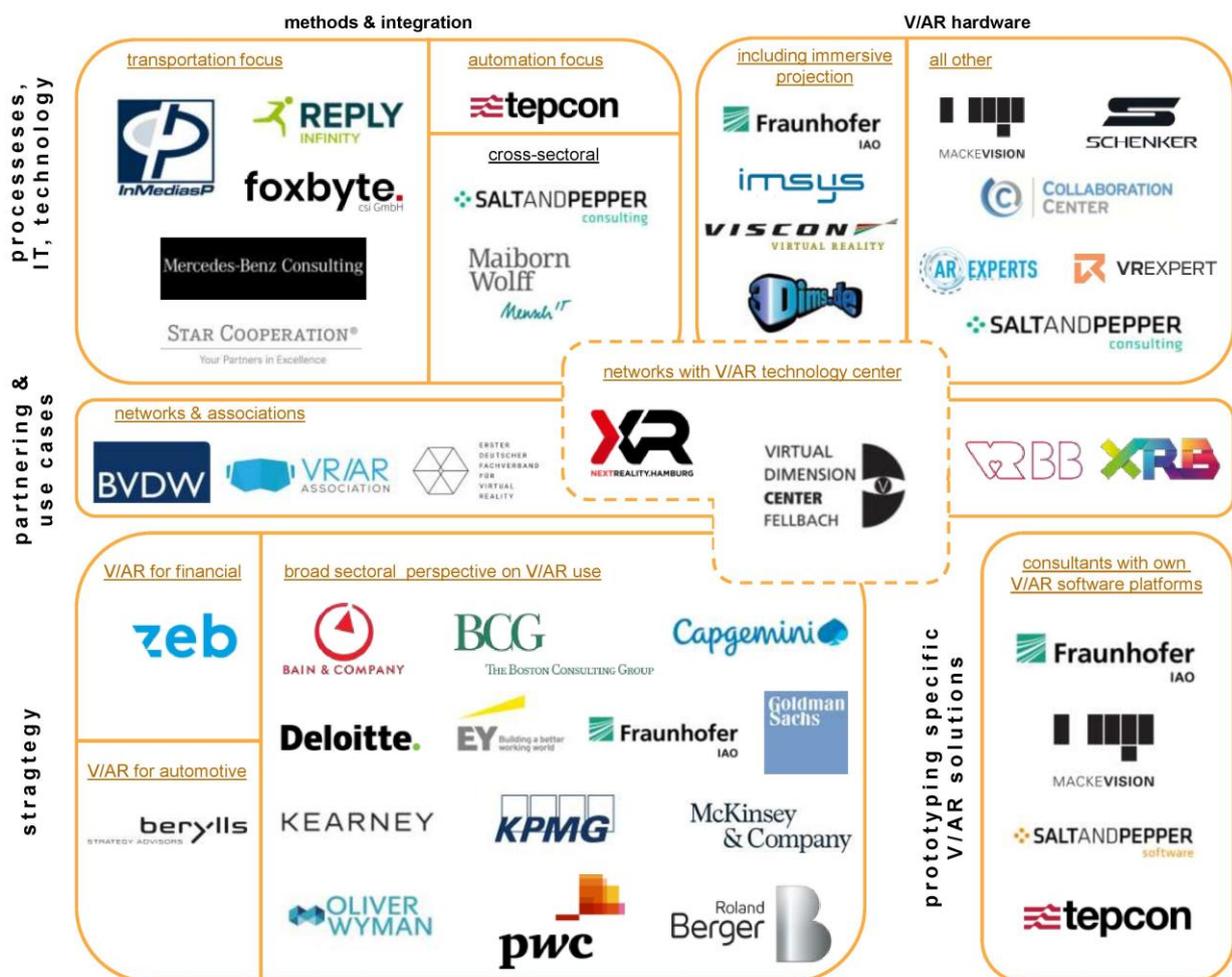


schlicht nicht beherrschen. Auch in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung kleinere Branchen oder Branchen, in denen der XR-Einsatz ganz grundsätzlich immer schwierig war, werden heute von Beratern kaum oder gar nicht abgedeckt.

Letztlich kristallisierten sich folgende Beratungsanbietergruppen heraus:

- klassische, große Strategieberater mit sehr breiter Branchenkenntnis, diese aber nicht zwangsläufig in Verbindung mit XR.
- deutlich kleinere, spezialisierte Prozess- und IT-Beratungen, häufig mit Branchenfokus (etwa Fahrzeugbau / Transportation), gepaart mit tiefgehenden Kenntnissen der dort üblichen Prozesse und IT-Strukturen.
- wenige Berater, die sowohl prozessual als auch technologisch sehr breit aufgestellt sind, teils durch Firmenübernahmen.

Die folgende Abbildung zeigt eine qualitative Themenlandkarte der XR-Beratung in Deutschland.





Ordnungsgrößen waren hier der Beratungsgegenstand („Prozesse / IT / Technologie versus Strategie“). Zudem ist eine Gruppe „Partnering & Use Cases“ aufgenommen worden: hier finden sich Verbände und Netzwerke wieder. Dieses sind zwar keine klassischen Berater, aber als Orientierungshilfe für Firmen sicher sehr wertvoll. Auch der Bereich der V/AR-Hardwarekompetenz wurde aufgeführt. Hier finden sich vor allem Systemintegratoren mit sehr profunder Expertise in Hardware-Themen. Schließlich gibt es noch einen Block „prototyping specific V/AR solutions“. Hier sind einige wenige Berater aufgelistet, die über eigene V/AR-Plattformen verfügen und damit in der Lage sind, nicht nur Analysen und Konzepte in Bezug auf XR zu erarbeiten, sondern diese auch mindestens prototypisch umzusetzen, um diese zu evaluieren. Damit bilden sie eine eigene gesonderte Gruppe.

Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können dem *Beratungsatlas XR - Kompetenzlandkarte* entnommen werden, der als pdf-Dokument von der Website des VDC unter **/Wissen/Fachinformationen/Studien & Analysen** kostenfrei heruntergeladen werden kann.

Gleichzeitig gibt es auf der VDC-Website unter **/Wissen/XR-Beratungen** die Möglichkeit, XR-Beratungen anhand ihrer jeweiligen Kompetenzprofile oder auch anhand ihrer Standorte zu finden.

Die vorgestellten Arbeiten entstanden im Rahmen des Projekts „Applikationszentrum V/AR“, welches durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert wird.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

(Quelle: VDC)

Umfang: 4.673 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Profil VDC Fellbach

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes Kompetenznetzwerk für Virtuelles Engineering. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Virtuelles Engineering in den Themen 3D-Simulation, 3D-Visualisierung, Product Lifecycle Management und Virtuelle Realität zusammen. Die Mitglieder des VDC setzen auf eine höhere Innovationstätigkeit und Produktivität durch Informationsvorsprung und Kostenvorteile.

Download Pressemitteilung und Bilder: www.vdc-fellbach.de/pressemeldungen/

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar zukommen an: presse@vdc-fellbach.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Natascha Brand

Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach

Auberlenstraße 13

70736 Fellbach

Tel: +49 (0) 711 58 53 09-10

Mail: natascha.brand@vdc-fellbach.de